

Nagel-Weitz, Monika (FFR)

10. Für welche anderen Themen würden Sie sich stark machen wollen?

Einen gut ausgebauten und gut ausgeschilderten öffentlichen Personennahverkehr und bessere Bedingungen für Radfahrer

11. Klimaschutz ist eine dringliche Herausforderung und aktuell in den Medien wieder sehr präsent. Wie stellen Sie sich vor, die Entwicklung einer nachhaltigen Energieversorgung (Strom und Wärme) in Rottweil voranzubringen?

Das hat doch vor vielen Jahren unter dem damaligen Chef der Stadtwerke Rettich schon mal prima geklappt.; Ideen auch für Mieter, nicht nur für Häuslebesitzer wären schön

12. Wie sieht für Sie die Rottweiler Fahrrad- und ÖNPV- Infrastruktur in 10 Jahren aus? Welche Ideen haben Sie für eine verkehrsentlastete Innenstadt?

Bessere Angebote: mehr Radwege parallel zur Straße - schnellstmögliche Abschaffung der Angebotsstreifen in der Innenstadt zugunsten von richtigen Radwegen. Dafür sollte man keine 10 Jahre warten. Mehr Initiativen für gemeinsames Fahren unterstützen - Carsharing, Mitfahrangebote. Ich finde die Mitfahrbänke in Deißlingen, Laufen und anderswo (u.a. Richtung Rottweil) sehr gut, allerdings kommt man damit nicht in die andere Richtung, sprich: aus Rottweil raus.

13. Wie stellen Sie sich ein Konzept für mehr bezahlbaren Wohnraum mit möglichst wenig Flächenverbrauch vor?

Die Stadt sollte sich wieder mehr im sozialen Wohnungsbau engagieren, und es sollten mehr Mehrfamilienhäuser gebaut werden (evtl. auch verpflichtend für bestimmte Baugebiete).

14. Zur Zeit wird ein Biotopvernetzungs-konzept für Rottweil erarbeitet. Welche Schritte halten sie für essentiell, um die biologische Vielfalt im Rottweiler Gebiet zu erhalten und zu verbessern?

Keine Gifte wie Glyphosat einsetzen, weder im privaten Bereich noch bei den Stadtgärtnern

15. Rottweil ist stark in der Vermarktung regionaler Produkte. Wie wollen Sie den lokalen/regionalen und öko-fairen Handel weiter stärken?

Aktionen auf dem Wochenmarkt?

16. Der überbordende Plastikmüll ist ein weltweites Problem, das auch lokales Umdenken erfordert. Welche Ideen haben Sie zur Vermeidung/Reduzierung des Plastikmüll-Aufkommens in Rottweil?

Aufzeigen von Alternativen zu Plastiktüten: Mehrwegbeutel für Obst und Gemüse, wie es sie z.B. auf dem Markt zu kaufen gibt, außerdem Aktionen, um z.B. selber Wachstücher zu machen, in die Vesperbrote eingewickelt und mit denen Gefäße abgedeckt werden können.

17. Seit einiger Zeit läuft in Rottweil die Diskussion um das Stadtmuseum. Wie stehen Sie zu dem Vorschlag, das Museum um eine Abteilung Stadtökologie zu erweitern, bzw. ein eigenständiges Stadtökologie-Museum aufzubauen?

Ich weiß nicht, ob ein Museum das Richtige ist. Konkrete Aktionen fände ich wichtiger.